

Uwe Tillmann



„Alle Formen sind bereits in der Natur vorhanden. Ich suche nach der Form. Was für mich als Form im Stein angelegt ist, was ich entdecke, was mich berührt, möchte ich freilegen. Der Betrachter darf und soll mit den Händen meine Skulpturen, meinen Stein entdecken und erfahren.“



Partout®

Kunst und Geschichte
unbedingt und überall

Dr. phil.
Ursula Clemens-Schierbaum
Kunsthistorikerin

Vita

Geboren 1960 in Mönchengladbach, Deutschland. 1975-1978 Lehre als Steinmetz, Ausbildung zum Bildhauer. 1978 – 1982 Weiterbildung in verschiedenen Bildhauerateliers. 1982-1985 Meisterschüler von Reinhard Graner, Düsseldorf. Seit 1985 Freischaffender Künstler. 1993 Staatspreis Manu Factum, Werkbereich Stein.

Auswahl von Ausstellungen im In- und Ausland

2017 Gruppenausstellung **art³** (vertreten durch Partout®) WINTERSALON FÜR MODERNE KUNST, KÖLN
Ausstellung KIV, Kunst in Valkenburg, Niederlande

Landesmuseum Volk und Wirtschaft | Düsseldorf | Deutschland

Krönungssaal Rathaus | Aachen | Deutschland

Metropolitan Museum of Art | Tokyo | Japan

Niederrheinisches Museum | Kevelaer | Deutschland

Weltkulturerbe Zeche Zollverein | Essen | Deutschland

16. Kunstausstellung Natur-Mensch | Nationalpark Harz | Deutschland

2014 Artis Galerie | Büren an der Aare | Schweiz

Es ist die „Faszination Stein“, die Uwe Tillmann seit mehr als dreißig Jahren zur Bildhauerei antreibt. Beim ruhigen Betrachten und beim Berühren eines Steines – am liebsten im Steinbruch – entdeckt Tillmann im Gestein verborgene Formen. Diese freizulegen und für den Betrachter auch haptisch erfahrbar zu machen, ist sein künstlerisches Thema. Am liebsten arbeitet der Bildhauer mit harten Steinen. Dazu gehört z.B. auch Granit, aber Tillmann bevorzugt Steinmaterial aus der Region wie z.B. Basaltlava aus der Eifel, das auch Urgestein der Erde genannt wird. „Es steht unserem Lebensraum nahe,“ meint Tillmann und gibt damit seinen Anspruch zu erkennen, auch mit seinen Skulpturen nachhaltig zu wirken und sorgsam die Natur zu achten. Das gelingt auf sehr kunstvolle Weise. Tillmann arbeitet vorgegebene Strukturen heraus, setzt natürliche Farbnuancen und Besonderheiten des Steins in Szene. Schließlich ist die Form erkennbar, die der Bildhauer gespürt hat. Es sind große raumgreifende Skulpturen für den Außenbereich, aber auch Werke für den Innenraum, die trotz ihrer Größe etwas von Handschmeichlern haben, die zugleich eine frohe sinnliche Leichtigkeit ausstrahlen.